

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, September 1. 1852.

[8175.] P. P.
Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir auf hiesigem Platze eine

Buch-, Kupfer- und Stein-Druckerei
(Kunst-Druckerei)

Gravir-, Guillochir- und Präg-Anstalt
unter der Firma:

Giesecke & Devrient

eröffnet haben, und empfehlen wir Ihnen dieses jetzt vollständig eingerichtete Etablissement mit der ergebenden Bitte, uns recht oft mit Ihren werthen Aufträgen zu erfreuen.

Durch eine prompte und accurate Ausführung Ihre Wünsche zu erfüllen, und durch eine streng rechtliche Handlungsweise Ihr schätzbares Vertrauen zu erwerben, wird unser eifrigstes Bestreben sein.

Unterstützt durch die uns zu Gebote stehenden Mittel, angeknüpften Verbindungen und gesammelten praktischen Erfahrungen, sind wir bemüht gewesen, mit unserer Buchdruckerei alle der Kunst verwandten Fächer aufs Engste zu verbinden, so dass wir hoffen dürfen, stets den Anforderungen der Zeit zu entsprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Giesecke & Devrient.

[8176.] **Statt Circular.**

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich meinen geehrten Herren Kollegen ergebenst mitzutheilen, daß ich das früher am hiesigen Platze unter der Firma J. M. Heberle bestandene Antiquar-Geschäft von meinem Schwager Herrn H. Tempers in Cöln (Inhaber der Firma) seit dem 1. Juli mit allen Activen und Passiven für meine alleinige Rechnung übernommen habe und werde ich dasselbe unter der Firma

Ferdinand Heußner

(für Brüssel Nachfolger von J. M. Heberle in Cöln und Bonn) ohne sonstige Aenderung fortführen.

Seit mehr denn 3 Jahren habe ich dem hiesigen Geschäfte als Theilhaber allein vorgestanden und hege ich die Hoffnung, daß Sie das dem hiesigen Hause geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen werden.

Meine Verbindungen mit dem Hause Heberle in Cöln und Bonn bleiben nach wie vor dieselben. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte indes, mir antiquarische und Auktionskataloge in mehrfacher Anzahl rasch durch Herrn Fr. Fleischer in Leipzig zugehen zu lassen, der alles Baarverlangte beim Empfange einlösen wird. Mit aller Hochachtung zeichne

Brüssel, Sept. 1852. **F. Heußner.**

[8177.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

Eine seit einer Reihe von 36 Jahren bestehende Buchhandlung in einer Districts-Hauptstadt Ungarns ist zu verkaufen und Näheres durch Herrn Georg Wigand in Leipzig zu erfragen.

[8178.] **Verkauf einer Buchhandlung in Westphalen.**

Eine im besten Betriebe sich befindende Buchhandlung in Westphalen, mit der eine Buchdruckerei und der Verlag eines Wochenblattes, welches über 1000 Abonnenten zählt, verbunden ist, steht wegen Regulirung von Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Der Ankaufspreis ist unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Activa und Passiva 3500 fl .

Der Ankäufer kann vor Abschluß des Contracts die Bücher in Augenschein nehmen. Unter den Buchstaben A. B. # 84. wolle man durch Vermittelung der Redaction in frankirten Briefen sich melden.

[8179.] **Sortimentsgeschäft zu verkaufen.**

Eine solide Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer schlesischen Kreisstadt, mit Gymnasium und Kreis-Gericht, ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Kauflustigen, welche über einige Tausend Thlr. disponiren können, wird auf gefällige Anfragen in frankirten, der Red. d. Bl. einzufendenden Briefen, mit Bezeichnung der No. dieser Annonce, gern nähere Auskunft ertheilt.

[8180.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein kleines, aber in gutem Zustande befindliches Verlags- u. Commissionsgeschäft in Leipzig, ist Familienverhältnisse wegen alsbald zu verkaufen. Reelle Käufer, die über ein baares Vermögen von 1000 fl verfügen können, erfahren auf frankirte Anfragen sub Chiffre S. L. # 45. das Nähere durch die Redaction d. B. Bl.

[8181.] **Kauf-Gesuch.**

Ein zahlungsfähiger Käufer sucht einen gangbaren, durch weitere Speculationen noch abfahfähigeren Verlag, oder auch einzelne solcher Artikel, und sind Originalsachen am erwünschtesten. Offerten mit den näheren Angaben werden unter Discretions-Zusicherung franco durch die Redaction des Börsenblattes, A. Z. # 38. bezeichnet, erbeten.

[8182.] **Associé-Gesuch.**

Der Inhaber einer Sortiments-Buch- u. Musikalien-Handlung, in einer geschäftsreichen Stadt der preuß. Rheinprovinz, woselbst ein sehr renommiertes Gymnasium, mit reicher Umgegend, sucht zur Ausbreitung seines Geschäftes einen Associé, der ein Capital von 4 bis 6000 fl einlegen kann und ein gewandter Buchhändler ist, wofür demselben der verhältnismäßige Geschäftsantheil, resp. Miteigenthum, zugesichert würde.

Frankirte Anfragen mit Lit. H. # 18 bezeichnet, besorgt die Redact. des Börsenblattes.

[8183.] **Wien, 1. August 1852.**

Mit Gegenwärtigem zeige ich Ihnen an, dass ich den gesammten Verlag von **Fr. Volke's Sohn** hier, mit alleiniger Ausnahme von *Filippi, grammatica tedesca*, durch Kauf an mich gebracht habe, und solcher von nun an nur von mir zu beziehen ist.

Alles, was auf Rechnung 1852 geliefert wurde, ist ebenfalls an mich übergegangen, und werde ich Ihnen darüber demnächst specificirte Auszüge zugehen lassen.

Achtungsvoll ergebenst

Friedrich Manz.

Obiges bestätige ich seinem ganzen Inhalte nach.

Fr. Volke's Sohn.

Fertige Bücher u. s. w.

[8184.] Bei dem Unterzeichneten ist neu erschienen und bitten wir pro Novitate zu verlangen:

Acht Fastenpredigten

aus dem Hohenliede Salomonis,

gehalten von **N. Mandorn,**

evang.-luth. Pastor.

Herausgegeben zum Besten des schles. Central-
Enthaltfamkeits-Vereins. 108 S. gr. 8.

Brochirt 15 N .

Fastenpredigten aus dem Hohenliede existiren unseres Wissens keine außer den obigen. Dieselben werden sicher nicht nur allen Abnehmern der Steinweg'schen und Krummacker'schen Predigten über das Hohenlied, sondern auch allen evangelischen Geistlichen und evang.-christl. gesinnten Laien willkommen sein. Selbst von katholischen Geistlichen dürften dieselben gekauft werden, wenn gleich diesen durch ihre Kirche engere Grenzen in Anwendung der Bibeltexte zu Fastenpredigten gezogen sind. — Der bedeutende Absatz, welchen diese Predigten hier in Schlessen bald nach ihrem Erscheinen gefunden, macht es uns unmöglich, in großen Partien à Cond. zu versenden, und müssen wir Sie deshalb bitten, sehr mäßig à Cond. zu verlangen.

Gleichzeitig wird von uns à Cond. versandt: die erste Lieferung der

Beugnisse evangelischer Wahrheit
in einem Jahrgange von Predigten
über die Sonn- und Festtags-Evangelien.

Herausgegeben zum Besten des Rettungshauses zu Schneebach von dem evangelisch-lutherischen kirchlichen Verein in Schlessen. 824 S. gr. 8. In 4 Lieferungen brochirt, die Lieferung à 14 N .

Diese Predigtsammlung, welche sich auch äußerlich durch gutes Papier, schöne große Typen und wohlfeilen Preis empfiehlt, enthält 73 Predigten von 30 der hervorragendsten evangelischen Geistlichen Schlessens, sämmtlich Männer, die im evangelisch-lutherischen Bekenntnis stehen und mit den mannichfaltigsten Gaben in einem Geiste und einerlei Meinung Zeugnis ablegen von der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt. — Die Sammlung ist vor Kurzem bereits vollständig erschienen, doch wird sie zur Bequemlichkeit der Anschaffung in 4 Lieferungen ausgegeben, und nur die erste à Cond. versandt. Auch den Handlungen außerhalb Schlessens, welche für evangel. Theologie Absatz haben, wird es leicht werden, Exemplare zu verkaufen.

Breslau, September 1852.

Dülfer & Geiser.

(vide Wahlzetteln.)